

Protokoll der Jahresversammlung vom 8. Mai 2012, 18.30, Hotel Promenade

Die Präsidentin Annette Dolge begrüsst die 32 Teilnehmenden zur letzten von ihr geleiteten Jahresversammlung. Sie stellt die Traktanden zur Diskussion und geht, nachdem keine Ergänzungswünsche bestehen, zu den einzelnen Traktanden über.

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 12. Mai 2011

Das Protokoll liegt vor und konnte von den interessierten Mitgliedern auf der Website des Juristenvereins gelesen werden. Ein Verlesen wird nicht verlangt, das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht der Präsidentin

Der von der Präsidentin vorgetragene Jahresbericht ruft noch einmal die Ereignisse des Vereinsjahres in Erinnerung. So wird auf die Jahresversammlung 2011 verwiesen, welche zum letzten Mal im Hotel Bahnhof stattgefunden hat, ausserdem auf den Vortrag von Frau Prof. Ruth Arnet, die zwei Vorstandssitzungen und den geselligen Anlass in Gennersbrunn. Besondere Erwähnung findet der Vortrag von Richard Furrer, dem im Anschluss an die Jahresversammlung 2011 grosses Interesse zuteil wurde. Vermerkt wird ausserdem der Rücktritt des langjährigen Revisors Gerold Meier. Die Präsidentin kann den Jahresbericht mit dem Hinweis darauf schliessen, dass mit der Mitgliederzahl von 200 ein neuer Rekord erreicht worden ist. Der Jahresbericht wird mit Akklamation genehmigt und verdankt.

3. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier Beat Stöckli präsentiert die Rechnung für das verflossene Vereinsjahr summarisch wie folgt:

(Saldo per 31.12.2010: Fr.10'409.61)

• Einnahmen	Fr.	6'124.10
• Ausgaben	Fr.	3'375.15
• Vorschlag	+ Fr.	2'748.95
Vereinsvermögen per 31.12.2011	Fr.	13'158.56

Der Revisor Stefan Bilger verliest den von ihm und Gerold Meier am 8. März 2012 erstellten Revisorenbericht und beantragt, dass dem Kassier Décharge erteilt werde.

4. Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Kassier und gleichzeitig dem Vorstand einstimmig Décharge.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages

Die Mitglieder entsprechen einstimmig dem Antrag der Präsidentin, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 30.-- zu belassen.

6. Wahlen

Vorgängig der Wahlen nimmt die Präsidentin die Gelegenheit wahr, im Hinblick auf die Rücktritte von Vizepräsident Arnold Marti und Revisor Gerold Meier ihre Erkenntnisse aus den Archiven zu präsentieren: Sie stellt fest, dem ersten Informationsblatt von 1982 sei zu entnehmen, dass am 22.06.1982 unter dem Vorsitz von Gaston Bossonet sowie den Vorstandsmitgliedern Bächtold und Weibel eine Jahresversammlung stattgefunden habe, an welcher insgesamt 20 Mitglieder und 11 Nichtmitglieder teilgenommen hätten. In der Folge haben 11 Personen ihren Eintritt erklärt, so namentlich Adam Allemann, Erwin Beyeler, Reto Dubach, Angelo Gnädinger, Hélène Hintermeister, Hans Käser und Arnold Marti. An der gleichen Jahresversammlung wurden die Jahresrechnungen 1976 – 1981 abgenommen und die von Revisors Gerold vorgelesenen Revisorenberichte genehmigt. Ebenfalls wurde ein Jahresbeitrag von Fr. 30.-- festgelegt. 1986 wurde dann festgestellt, dass der Verein noch nicht zum Laufen gekommen war und dass neue Anstrengungen zu unternehmen seien. Der Vorstand wurde bestellt mit: Adam Allemann, Arnold Marti, Martin Frey, Heinz Aemisegger und Erwin Beyeler. In der Folge wurde auch eine erste Chronik über den Zeitraum vom 1.01.– 31.10.86 von Arnold Marti verfasst. 1987 übernahm Dr. Martin Frey das Präsidium, es war das Jahr, in welchem der Juristenverein das 125-jährige Jubiläum feierte. Arnold Marti wurde Vizepräsident. Wir können ihm also heute im Zeitpunkt seines Rücktrittes zu seinem 25-jährigen Amt gratulieren. Arnold Marti hat viel zum Gedeihen des Vereins beigetragen und mit seinem Netzwerk für den Verein gute Referenten vermittelt. Nebst seinem ordentlichen Mitwirken im Vorstand und seinen Vorträgen ist insbesondere auf die Festschrift des Juristenvereins Schaffhausen zu verweisen, dessen Schaffung massgeblich auf seine Initiative und seinen Einsatz zurück geht.

Annette Dolge spricht Arnold Marti für seine Verdienste den herzlichen Dank des Vorstands und des Vereins aus und überreicht ihm drei Flaschen Wein und ein Buch. Aus den Reihen des Vorstandes überreicht Christine Thommen eine weitere Anerkennung in Form eines Gutscheines, der zur Wahl eines Aufenthalts unter rund 150 Destinationen berechtigt. Die Versammlung applaudiert.

Die Präsidentin schlägt zur Wahl ins **Präsidium** neu **lic. iur. Thomas Lämmli**, LL.M., Rechtsanwalt vor. Thomas Lämmli wird von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

Als **Vizepräsidentin** schlägt die Präsidentin neu **lic. iur. Christine Thommen**, Leiterin Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen und designierte Präsidentin der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde vor. Christine Thommen wird von der Mitgliederversammlung einstimmig zur Vizepräsidentin gewählt.

Als **neue Mitglieder** in den Vorstand schlägt die Präsidentin **lic. iur. Monika Jehli**, Staatsanwältin, und **Dr. iur. Eva Bengtsson**, Kantonsrichterin, vor. Sowohl Monika Jehli als auch Eva Bengtsson werden von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

Die **bisherigen Mitglieder**: **lic. iur. Christian Schneider**, **Dr. iur. Beat Stöckli** und **lic. iur. Jürg Uhlmann** werden in globo ebenfalls einstimmig gewählt.

Als Revisoren schlägt die Präsidentin **Dr. iur. Stefan Bilger** (bisher) sowie neu als Ersatz für den zurückgetretenen Gerold Meier **lic. iur. Peter Sticher**, 1. Staatsanwalt, vor. Sowohl Peter Sticher als auch Stefan Bilger werden einstimmig gewählt.

7. Tätigkeitsprogramm 2012/2013

Die Hinweise der Präsidentin beschränken sich im Wesentlichen auf den Jubiläumsanlass 150 Jahre Juristenverein, der am 21.09.2012 in der Rathauslaube stattfinden soll sowie das anderntags stattfindende Bodensee-Juristentreffen, an welchem insbesondere ein Prof. Dr. med. Dr. phil.

Manfred Spitzer ein sehr interessantes Referat über „Das Gehirn von Richtern, Anwälten und normalen Menschen“ halten wird. Mit Blick auf das 150-Jahrjubiläum umschreibt Annette Dolge die Vorstellungen des Vorstandes, wonach ehemalige oder immer noch aktive Mitglieder des Juristenvereins, welche man zufolge ihres Wegzuges aus Schaffhausen nicht mehr oft sieht, von denen man indes einiges hört, an einem Podiumsgespräch teilnehmen werden, welches von Matthias Wipf geleitet werden soll. Die Namen der Teilnehmenden werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

8. Verschiedenes

Christine Thommen und Jürg Uhlmann nehmen die Gelegenheit wahr, sich im Namen des Vorstandes und des Vereins bei Annette Dolge für ihren Einsatz als Präsidentin in den letzten 6 Jahren zu bedanken. Wie Arnold Marti werden auch Annette Dolge ein Blumenstraus sowie ein Guttschein als Geschenk überreicht.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hält Dr. iur. David Werner aus Anlass seiner Pensionierung ein öffentliches Referat zum Thema: „Das Obergericht im Wandel der Zeit - Rückblick auf 25 Jahre Obergerichtspräsidium“. Die Mitglieder erhalten darin entwicklungsgeschichtliche Hinweise im Hinblick auf die Struktur, Funktion und Tätigkeit des Obergerichtes und insbesondere des Obergerichtspräsidenten. Beeindruckend ist insbesondere die Fülle der Rechtsgebiete, welche durch das Obergericht zu bewältigen sind, beeindruckend indes auch die Beziehungen, welche das Obergericht von Amtes wegen zu anderen Gerichten, Behörden des Kantons und des Bundes zu pflegen hat. Das Referat wird von den Anwesenden mit einem lang anhaltenden Applaus verdankt.

Schluss der Versammlung: 21.30 Uhr.